



SAUSENDER HEULER

HOGWARTS SCHÜLERZEITUNG



Ausgabe 19/20

Dienstag, 20. Oktober 2020

7 Knut

Blaue Flammen und angesengte Pergamente

Feuerkelch verkündet die Champions des Trimagischen Turniers

„Vergessen Sie das, was Sie über die vergangenen Turniere gehört haben. In diesem Jahr wird alles anders!“ – mit diesen Worten läutete **Prof. Siri de Lioncourt** das Trimagische Turnier 2020 ein und stimmte somit die auserkorenen Trimagischen Champions auf die kommenden Wochen ein. Diese waren kurz zuvor in einer spannenden Auswahlzeremonie durch den magischen Feuerkelch verkündet worden. Alle Schülerinnen und Schüler ab der 3. Klasse hatten die Möglichkeit gehabt, ihren Namen in den Kelch zu werfen und somit in die engere Auswahl für ihr Haus zu gelangen. Am Abend des 2. Oktobers versammelten sich dann zahlreiche Schüler sowie Professoren in ihren verstaubten Umhängen und lauschten gespannt Prof. de Lioncourt, als diese sowohl den Feuerkelch wie auch den Trimagischen Pokal mit in das Kaminzimmer brachte. Nachdem der Pokal nun

ein Jahr lang ordnungsgemäß von **Professorin Jadzia Strawton** im Kerker gelagert wurde, war er nun bereit für einen neuen Besitzer – den Sieger des Trimagischen Turniers 2020! Bevor die Auswahl der Champions begann, erinnerte de Lioncourt noch einmal daran, dass der Sieger des Turniers neben dem Pokal auch ein Preisgeld von 10 Galleonen gewinnen würde (*Anm. d. Red.:* Ein zusätzlicher besonderer Preis anlässlich des Hoggi- und Turnier-Jubiläums wird am Abend der 3. Aufgabe verkündet werden), und dass – ganz wichtig! – Sterben in diesem Jahr verboten sei. Anschließend dimmte sie das Licht und alle Blicke richteten sich auf den hell erleuchteten Feuerkelch in der Mitte des Raumes. Urplötzlich schoss eine blaue Flamme aus dem Kelch hervor und ein leicht angesengtes Pergamentzettelchen flatterte in de Lioncourts Hände. „Shye

Sangos“ verkündete sie laut in den Raum, woraufhin ein ohrenbetäubender Applaus ausbrach. Die Viertklässlerin wird das Haus Slytherin im Trimagischen Turnier vertreten. Als sich der Applaus ein wenig gelegt hatte, kam erneut eine durchdringend blaue Flamme aus dem Feuerkelch hervor. Nachdem die Professorin wiederum den durch die Luft gleitenden Zettel aufgefangen hatte, blickte sie diesen mit großen Augen an. Auf dem Zettel stand geschrieben, dass die Zweitklässlerin **Tabitha Collage** das Haus Hufflepuff im Turnier vertreten würde. Doch die Professorin hatte kaum Zeit, sich dazu zu äußern, spuckte der Kelch doch sogleich ein weiteres angesengtes Pergament aus.

Dieses enthielt den Namen des Champions für Gryffindor. Die Zweitklässlerin **Leandra Elner** wird für das Haus der Löwen antreten. Nachdem nun auch mehrere Schüler mit verwirrten großen Augen den Kelch anschauten und dieser sich mit dem letzten Namen offensichtlich noch ein bisschen Zeit ließ, nutzte Professorin de Lioncourt die Gelegenheit, um die Anwesenden aufzuklären: Schulleiterin **Prof. Hermione Horrible** erteilte eine Sondererlaubnis für die Zweitklässlerinnen Collage und Elner, da sich aus Hufflepuff und Gryffindor keine älteren Schüler für das Turnier gemeldet hatten. Durch diese Sondererlaubnis können auch die Dachse und Löwen je einen Vertreter in das Turnier schicken. Nachdem die kleine Aufregung geklärt war, blickten alle wieder

gespannt zum Feuerkelch und warteten dessen letzte Entscheidung ab: den Champion für Ravenclaw! Doch der Kelch konnte sich wohl nicht wirklich entscheiden. Er flammte zwar blau auf und stieß einen Zettel in die Luft, doch auf diesem standen drei Namen: **Janya Hollow, In Orion** und **Yonna Madigan**. Auch wenn sich **Prof. Joel Marxen** schon freute, dass Ravenclaw mit drei Champions vertreten sei, so bedeutete dies doch nur, dass noch keine Entscheidung gefallen war und die Hilfe von Professorin de Lioncourt benötigt wurde. Diese griff zu einem uralten Trick und packte einen Würfel aus. Das Schicksal sollte entscheiden, welche Adler-Schülerin ihr Haus im Turnier vertreten durfte. Und der schicksalshafte Würfel entschied sich für **Yonna Magidan**! Die Viertklässlerin ist Ravenclaws Champion in diesem Jahr. Bevor de Lioncourt die Auswahlzeremonie offiziell beendete, gab sie den Champions noch

Der Feuerkelch konnte sich bei Ravenclaw nicht entscheiden und spuckte kurzerhand drei Namen aus.



ein paar Tipps mit auf den Weg: „Sie werden Geschick brauchen, Mut, Engagement, aber auch Ihr Wissen und Können aus dem Unterricht, um die Aufgaben zu meistern.“ Außerdem sollen die Champions ihre Zauberstäbe bereithalten, und auch ein wenig Übung und Wiederholung würden nicht schaden.

Zum Abschluss händigte de Lioncourt jedem Champion noch ein Stück Pergament im Namen von **Professor Edward Edinburgh** aus, der an diesem Abend leider nicht anwesend sein konnte. Auf den ersten Blick war das Pergament zwar leer, doch Professorin de Lioncourt versicherte, dass es einen versteckten Hinweis auf die erste Aufgabe enthielt. • *sdl*

Alle wollen gewinnen – doch es gibt nur einen Pokal

Die vier Champions im Profil

Während die erste Aufgabe in vollem Gange war, durfte die rasende Reporterin **In Orion** mehr über die Champions erfahren. In der Bibliothek konnte sie vier interessante Interviews durchführen. Die erste der vier Champions, welche sich in der Bibliothek einfand, war die Hufflepuff

Tabitha Collage. Mit Hufflepuff verbindet sie Zusammenhalt und Loyalität. Sie war sehr nervös vor der ersten Aufgabe, vor allem, weil sie sich nicht so gut hatte vorbereiten können, wie sie wollte.

Orion: Wieso haben Sie sich für das Trimagische Turnier beworben?

Collage: Ich wusste gar nicht, ob sich jemand beworben hatte und habe mich dann beworben, wobei ich nicht gedacht hätte, dass ich Champion werde.

Orion: Was ist Ihre Strategie für das Trimagische Turnier?

Collage: Alles so gut machen, wie es geht. Hauptsache dabei sein und Spaß haben und hoffentlich gewinnen.

Orion: Was sind drei Qualitäten, die ein Champion mitbringen sollte?

Collage: Kampfgeist, Selbstvertrauen und Fairness

Orion: Was ist etwas, was Sie gar nicht können?

Collage: Oh Gott, zaubern kann ich nicht immer so gut.

Die Zweite der Champions, welche sich dem Interview stellen durfte, war die Ravenclaw **Yonna Madigan**. Mit ihrem Haus, auf welches sie sehr stolz ist, verbindet sie Wissen und Freundschaft. Sie hat alles getan, um sich bestmöglich auf die Aufgabe vorzubereiten, aber trotzdem gehört ein

wenig Nervosität für sie dazu.

Orion: Wieso haben Sie sich für das Trimagische Turnier beworben?

Madigan: Ich dachte mir, ich würde eh kein Champion werden und wollte einfach Engagement für Ravenclaw zeigen.

Orion: Was ist Ihre Strategie für das Trimagische Turnier?

Madigan: Besser als die anderen zu sein.

Madigan: Ich brauche keine Strategie.

Orion: Was sind drei Qualitäten, die ein Champion mitbringen sollte?

Madigan: Spontaneität, Wissen und Unterstützung

Orion: Wie fühlen Sie sich in Bezug auf das Trimagische Turnier?

Madigan: Es ist mir eine Ehre, für das Haus Ravenclaw daran teilzunehmen, und ich freue mich über die zahlreiche Unterstützung meiner Mitschülerinnen und Mitschüler, sowie der Hauslehrer. Und ich freue mich, dass ich mein Haus mit der Teilnahme und hoffentlich dem Sieg Ehre bringen kann... und auch Ravenclaws können mutig sein.

Orion: Was ist etwas, was sie gar nicht können?

Madigan: Mich an Regeln halten.

Orion: Wollen Sie sonst noch etwas loswerden?

Madigan: Ich wünsche allen Champions viel Erfolg, gutes Überle-

ben und keine Toten. Blut ist aber schon ok.

Die dritte Teilnehmerin, welche zum Zeitpunkt des Interviews die Aufgabe schon hinter sich gebracht hatte, war die Gryffindor **Leandra Elner**. Mit dem Haus Gryffindor verbindet sie Mut, Zusammenhalt und Kampfgeist. Um sich vorzubereiten hat sie alle Zaubersprüche nochmal abgeschrieben und mit vielen Menschen über ihre Ideen gesprochen. Sie war sehr nervös gewesen und war erleichtert, dass die Aufgabe geschafft war.

Orion: Wieso haben Sie sich für das Trimagische Turnier beworben?

Elner: Weil Prof. de Lioncourt mich angeschrieben hatte, da Gryffindor noch niemanden hatte und da ich ja der sogenannte Quoten-Gryffindor bin, konnte ich nicht nein sagen und ich hatte ja Zeit.

Orion: Was ist Ihre Strategie für das Trimagische Turnier?

Elner: Ich probiere natürlich alle Rätsel so gut wie möglich zu lösen und mich auch, wenn ich nicht so viel Ahnung habe, bei älteren Schülern zu melden, aber das ist, glaube ich, keine Strategie.

Orion: Was sind drei Qualitäten, die ein Champion mitbringen sollte?

Elner: Durchhaltevermögen, viel-

leicht noch ein bisschen Wissen (aber naja, da ich auch dabei bin, wohl nicht so viel), und natürlich sollte man auch Spaß am Rätsellösen haben.

Orion: Wie fühlen Sie sich in Bezug auf das Trimagische Turnier?

Elner: Einerseits nervös, andererseits voller Motivation, diesen Pokal dieses Jahr nach Gryffindor zu bringen.

Orion: Was ist etwas, was Sie gar nicht können?

Elner: Denken bevor ich handle

Elner: Das können, glaube ich, auch viele hier bezeugen.

Orion: Wollen Sie sonst noch etwas loswerden?

Elner: Ich wünsche den anderen auf jeden Fall viel Erfolg, aber dieses Jahr kommt der Pokal nach Gryffindor.

Die letzte der Champions hatte ihre Aufgabe auch schon hinter sich. **Shye Sangos** ist eine Slytherin und froh und stolz, diesem Haus anzugehören. Sie verbindet mit ihm Zusammenhalt und dass man sich immer auf die anderen verlassen kann. Sie hat gleich zu Beginn den ersten Hinweis gelöst und nachher nach Zaubern gesucht, welche ihr helfen könnten. Vor der Aufgabe war sie total neugierig gewesen, doch als die Aufgabe dann begann, wurde sie >

ganz schön nervös.

Orion: Wieso haben Sie sich für das Trimagische Turnier beworben?

Sangos: Ich habe mich beworben, weil mich das interessiert hat und es eine tolle Sache ist, wenn man sein Haus vertreten kann. Außerdem war ich sehr neugierig auf die Aufgaben.

Orion: Was ist Ihre Strategie für das Trimagische Turnier?

Sangos: Ähm, eine Strategie habe ich mir da noch nicht so richtig überlegt. Ich werde aber jetzt versuchen, den Hinweis zu lösen und dann auch wieder überlegen, was denn für die nächste Aufgabe sinnvoll wäre. Also wieder etwas vorbereiten, damit ich dann Ideen habe, wenn es soweit ist.

Orion: Was sind drei Qualitäten, die ein Champion mitbringen sollte?

Sangos: Mut, Unerschrockenheit und Freude

Orion: Wie fühlen Sie sich in Bezug auf das Trimagische Turnier?

Sangos: Zuerst hatte ich ein wenig Zweifel, ob das auch was für mich ist, aber jetzt bin jetzt total froh, dass ich da mitmachen darf und freue mich schon auf die nächste Aufgabe. Es ist einfach ein tolles Gefühl, wenn man sein Haus vertreten kann.

Orion: Was ist etwas, was Sie gar nicht können?

Sangos: Zauber-Quiz, also schnell

irgendwelche Fragen beantworten, da bin ich immer so nervös und kann nicht mehr klar denken.

Orion: Wollen Sie sonst noch etwas loswerden?

Sangos: Ja, die erste Aufgabe war echt toll und hat mir Spaß gemacht, ein großes Lob an die Organisatoren. • io

Hogwartsnet im Turnierfieber

Kitzle niemals einen schlafenden Greif

Am 9. Oktober ertönten die Glocken zur ersten Aufgabe des sechsten Trimagischen Turniers. Es standen sich die Champions **Leandra Elnor** aus Gryffindor, **Yonna Madigan** aus Ravenclaw, **Tabitha Collage** aus Hufflepuff und **Shye Sangos** aus Slytherin gegenüber. Manch einer wusste durch den gegebenen Hinweis schon etwas über die kommende Aufgabe, andere wandelten noch im Dunklen.

Als die Zuschauer in die binnen eines Abends errichtete Kampfarena eintrudelten und diese dann von **Prof. Edwin Edinburgh** nochmals mit einem großen Gitter versehen wurde, konnte sich auch hier manch einer schon denken, was die Champions erwartete. Ein Greif betrat mit einem aggressi-

ven Schrei die Arena durch ein Tor und ließ sich dann auf einem Nest nieder, aus dem auch ein Schlüssel hervorblitzte. Die Aufgabe der Champions war es, an dem Greif vorbeizukommen und den Schlüssel einzusammeln. Wem das gelang, der bekam anschließend Zugang zu einer Sphinx, die rätselhaft einen Hinweis auf die zweite Aufgabe gab.

Als erstes stand Miss Elnor für Gryffindor an diesem Abend dem Greif gegenüber. Anmutig betrat sie die Arena und rief als erstes ihren Besen mit einem gelungenen Aufrufezauber herbei, den sie zuvor extra am Seeufer platziert hatte. Ein tosender Applaus lobte ihren Einfall, doch dann passierte erstmal nichts, der Greif bemerkte sie auch noch nicht. Professor Edinburgh glaubte schon, dass sie mit ihrem Besen wohl doch lieber den Boden kehren wollte. Doch dann entdeckte der Greif Miss Elnor mit ihrem Besen und stufte sie als Gefahr ein, so flog er los in ihre Richtung und es sah schon brenzlich aus, da rührte sie sich wieder und wirkte einen Schildzauber, um den Greif abzuwehren. Anschließend ging sie auf Nummer sicher und feuerte den Bindehautentzündungsfluch hinterher, bevor sie auf ihren Besen stieg und sich den Schlüssel

angelte.

Die Bindehautentzündung ließ den Greifen laut kreischen und sorgte für einiges an Unmut im Publikum. Professor Edinburgh reagierte entsprechend und tauschte den Greifen aus, und sicherte den Zuschauern zu, dass dieser umfassend versorgt werde. **Professor Jadzia Strawton** merkte jedoch noch an, dass sie gerne vorher informiert worden wäre, dass sie noch Krankenschwester und Seelsorge für Greife sein müsste.

Dann erreichte auch schon der nächste Champion die Arena: Miss Sangos aus Slytherin. Auch sie wirkte einen Aufrufezauber, doch als das Objekt ihrer Begierde auftauchte, war es kein Besen, sondern ein Stück Fleisch. Dieses stand vor Professor Strawtons Büro bereit, war jedoch eigentlich für ein Flugprojekt mit Thestralen gedacht gewesen. In diesem Fall war es aber genauso nützlich und so lockte Miss Sangos den Greif von seinem Nest weg und lenkte ihn mit dem schönen Stück Fleisch ab. Dann wiederhol-

Bei dieser Aufgabe spielte ein Greif die zentrale Rolle.



te sie den Zauber und holte diesmal doch ihren Besen aus dem Gemeinschaftsraum herbei, um sich damit den Schlüssel zu holen. Als sie diesen schon fast erreicht hatte, bemerkte der Greif dies und stürzte sich auf Miss Sangos und ihren Besen. Mit einem gekonnten Stupor betäubte sie den Greif dann, welcher daraufhin wieder zu Boden trudelte, und sammelte anschließend den Schlüssel ein. Unter tosendem Applaus verließ sie die Arena und bekam das Rätsel der Sphinx.

Wieder wurde ein neuer Greif in die Kampfarena gelassen, doch manch ein Zuschauer forderte noch mehr: **Kyralia Lonmar** war dafür, dass Professoren die Schlüssel bewachen sollten und erhielt Zustimmung von Seiten anderer Schüler. Bevor die Diskussion ausarten konnte, betrat Miss >

„Wir haben das
,Füttern verboten‘-
Schild vergessen.“

Prof. Edwin Edinburgh

Collage die Arena und durfte sich an dem Greif versuchen. Auch sie wählte den beliebten Aufrufezauber und wollte den Schlüssel direkt aufrufen. Ein pfiffiger Zug, doch wollte ihr der Zauber nicht gelingen. Nicht entmutigt versuchte sie es erneut und wer ein Fernglas hatte, konnte sehen, wie der Schlüssel sich ein wenig bewegte. Beidritten Anlauf wäre der Schlüssel fast aus dem Nest gerutscht, doch der Greif fing diesen wieder auf und rollte sich mit diesem wieder in seinem Nest zusammen. Damit verstrich die Zeit für Miss Collage und sie musste nun ohne Schlüssel in den Ballsaal zurückkehren. Ein vierter Greif wurde in diesem Fall nicht gebraucht, ohne Umwege konnte sofort der vierte Champion, Miss Madigan, die erste Aufgabe antreten.

Diese sorgte nach ihrem Erscheinen erstmal für reichlich Verwirrung, als sie laut schreiend mit den Armen herumfuchtelte. Damit weckte sie auch den Greifen auf, welcher sich aggressiv auf sie stürzte. Das Publikum verfiel aus dem Lachen in einen ernsten Modus und

alle Augen waren auf Miss Madigan gerichtet. Doch diese grinste nur frech und ließ den Greifen auf die Größe eines Küken schrumpfen. Dafür zettelten **Alenia Anderson** und **Rosmarin Both** eine La-Ola-Welle an und viele Zuschauer wollten den Minigreifen nun doch sehr gerne als Haustier halten. Ganz zum Entsetzen von Professor Strawton begann ihre Kollegin **Professor Julia Goodwill** diesen mit Konterwaffeln zu füttern. Währenddessen ließ Miss Madigan sich mit dem Ascendio-Zauber auf die Höhe des Nestes transportieren und sammelte lässig ihren Schlüssel ein. Und wenn das nicht alles wäre, feuerte die Ravenclaw-Schülerin noch selbstbewusst ein Feuerwerk in die Luft.

Nach einer kurzen Beratungszeit verkündeten die Organisatoren des Turniers, Professor Siri de Lioncourt und Professor Edinburgh die Punkte der Champions. Gryffindors Champion Elnor erhielt für ihre Zauber und den Flug zehn Trimagische Punkte und Sangos aus Slytherin für ihren kreativen Einfall 15. Miss Collage für Hufflepuff erhielt für ihre Idee, die ihr leider nicht gelang, 1 Trimagischen Punkt und Ravenclaws Miss Madigan für ihren gelungenen Einsatz und dem einzigen Erfolg ohne nennenswerten Schaden an dem

Greifen die volle Punktzahl, 20 Punkte. Somit erhielten alle Champions bis auf Miss Collage auch ein Rätsel mit einem Hinweis auf die nächste Aufgabe. • js

Verwirrter Professor beim Quiz- und Duellermix

Die 2. Aufgabe des Turniers

Am 16. Oktober versammelten sich in der eben dafür geschaffenen Kampfarena viele Schülerinnen und Schüler und Professoren, um der 2. Aufgabe des Trimagischen Turniers beizuwohnen. Nach der Aufforderung an alle Zuschauer, sich bitte schwarz zu färben, sollten sich nun auch die Champions in ihren Hausfarben kleiden. Daraufhin musste sich Ravenclaw-Champion **Yonna Madigan** noch schnell einen blauen Umhang suchen, doch dann konnte es endlich losgehen. **Prof. Siri de Lioncourt** und **Prof. Edwin Edinburgh** begrüßten alle ganz herzlich und verkündeten auch sogleich, worum es bei der heutigen Aufgabe gehen würde. Das Thema waren Duelle und ein Harry-Potter-Quiz! Die Champions mussten sich in den Ruhemodus versetzen und nun wurde das Prinzip erklärt. Jeder Cham-

pion besaß zu Anfang 10 Lebenspunkte und es wurde zu Beginn jeder Runde eine Frage nach den Regeln des Zauber-Quiz gestellt. Der Gewinner dieser Frage musste sich nun einen der Gegner aussuchen und in einem Duell gegen diesen antreten. Bei diesem Duell durfte jeder Zauber, den der jeweilige Schüler schon im Unterricht erlernt hatte, nur einmal angewendet werden und je nach Schwierigkeit des Zaubers gab es eine bestimmte Punktzahl. Diese Punktzahl wurde dem Verlierer von seinen Lebenspunkten abgezogen. Wenn ein Champion keine Lebenspunkte mehr besaß, schied er aus der Aufgabe aus. Nachdem aufkommende Fragen geklärt worden waren und darüber beraten worden war, ob Zauber wie Diffindo eine Zulassung bekommen würden, präsentierten die Professoren die extra hergerichtete Kampfarena. Diese war in einen Duellierclub umgestaltet worden, doch sogleich gab es große Beschwerden von fast allen Seiten, denn waren ausschließlich Gryffindor-Fahnen aufgehängt

„Wer in diesem
Turnier stirbt ... den
bringe ich um!“

Prof. Jadzia Strawton

worden. Mehrere Professoren begannen dann damit, die Fahnen umzufärben, sodass am Ende einige die 4 Hausfarben trugen, andere aber das merkwürdige Logo der Professoren. Nun begann aber endlich die erste Frage und schon hier gab es wieder Klärungsbedarf. Da es sich um eine Zahlenfrage handelte, durften die Champions nur eine Antwort abgeben. Daran mussten sie allerdings erst wieder erinnert werden und beim zweiten Versuch gelang es Slytherin-Champion **Shye Sangos** diese Frage für sich zu entscheiden. Sie suchte sich **Tabitha Collage**, den Champion von Hufflepuff, als Duellgegnerin aus und schaffte es souverän, dieses zu gewinnen. Damit blieben Collage nur noch 7 Lebenspunkte übrig und die zweite Frage begann. Bei dieser setzte sich nun Madigan durch und duellierte sich auch mit Collage. Sie gewann das Duell und damit wurden dem Hufflepuff-Champion weitere 3 Lebenspunkte abgezogen. Eigentlich hätte diese nun bei 4 Lebenspunkten stehen müssen, doch verkündete Prof. Edinburgh stattdessen, dass sie noch 6 hätte. Nach einiger Verwirrung wurde er berichtigt und es ging weiter. Der Anfang von Frage drei verlief nicht sonderlich anders, denn wieder gewann

„§§"tz+ 0“

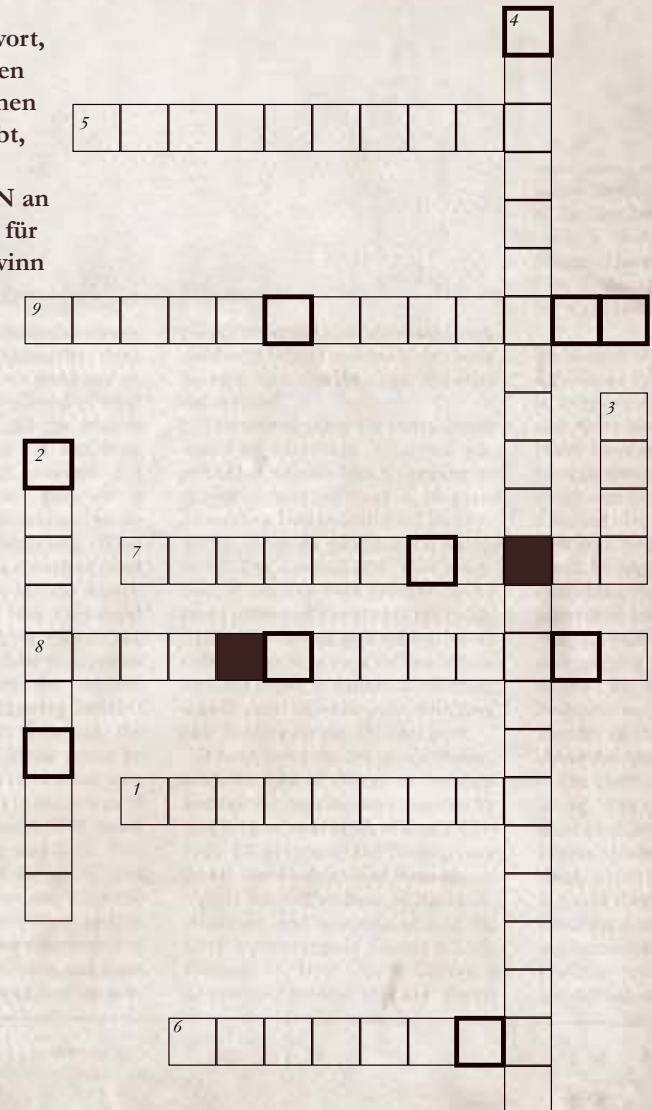
Prof. Julia Goodwill

Madigan und trat gegen Collage an. Doch hier gab es zwischen durch eine kleine Verwirrung, da **Prof. Julia Goodwill** merkwürdige Zeichen von sich gab. Dann begann das Duell und Collage wurde von ihren Hufflepuff-Kollegen und auch Prof. de Lioncourt angefeuert. Doch leider half dies nicht, denn Madigan gewann ohne Probleme. Während Sangos plötzlich ging, doch zum Glück auch wieder zurückkam, wurde Collage ein weiterer Lebenspunkt abgezogen. Bei der vierten Frage wurde Madigans Siegesserie dann von Sangos unterbrochen und es kam zum Duell zwischen ihr und Gryffindor-Champion **Leandra Elner**. Diese konnte sich gegen die ältere Schülerin behaupten und kostete diese somit 2 Lebenspunkte. Bevor Prof. de Lioncourt in der Lage war, die nächste Frage zu stellen, verschwand auch Elner plötzlich. Glücklicherweise fand sie den Weg wieder zurück und hatte eine kleine Verschnaufpause, da Madigan die Frage gewann und sich mit Collage duellierte. Erneut gewann Madigan und damit schied Collage für diese Aufgabe aus. Die verbleibenden drei Champions kämpften nun wieder in der

nächsten Frage gegeneinander und nachdem Madigan einen Schreibfehler gemacht hatte, gelang es Elner das erste Mal, eine Frage zu gewinnen. Sie wählte Sangos als Duellpartnerin aus, konnte sich aber leider nicht behaupten und verlor 2 Lebenspunkte. Bei der nächsten Frage konnte Sangos nun wieder auswählen und entschied sich dieses Mal für Madigan. Doch konnte diese das Duell gewinnen und damit verlor Sangos weitere 3 Lebenspunkte. Bei dem darauf folgenden Duell zwischen Madigan und Elner wurde es dann wieder spannend. Madigan war zwar schneller, doch wurde ihr Zauber nach einiger Diskussion als ungültig erklärt und sie verlor einen Lebenspunkt. Bei der darauf folgenden Revanche schaffte es Madigan nun aber, mit einem korrekten Zauber Elner auch wieder einen Lebenspunkt abzuziehen. Doch erneut schien es, als wäre Prof. Edinburgh von einem Verwirrungszauber getroffen worden. Anstatt die korrekten übrig gebliebenen, 7 Lebenspunkte zu verkünden, sprach er von 9. Bevor nun die zehnte Frage gestellt wurde, hatte Elner noch die Frage, was sie tun sollte, wenn ihr die Zauber ausgingen. Daraufhin wurden die Regeln so erweitert, dass man Zauber erneut

nutzen durfte, wenn man bereits alle verfügbaren Zauber ein Mal verwendet hatte. Die nun gestellte Frage gewann Madigan und entschied sich für ein Duell gegen Sangos. Doch schon wieder hatte der Verwirrungszauber zugeschlagen, denn Prof. Edinburgh rief Sangos und Elner auf. Nachdem er sich verbessert hatte, kam es zum Duell und Madigan konnte es wieder gewinnen, sodass Sangos nur noch 2 Lebenspunkte übrig blieben. Die nächste Runde lief genauso ab und Sangos musste mit 0 Lebenspunkten nun auch diese Aufgabe beenden. Da jetzt nur noch Elner und Madigan übrig waren, wurden die Fragen weggelassen und die beiden begannen sogleich mit dem Duellieren. Die folgenden drei Duelle gewann alle souverän Madigan und ging somit als Siegerin aus der Aufgabe hervor. Nun folgte nur noch die Punktevergabe. Bei dieser konnte Collage als 4. Platz 5 Punkte, Sangos als 3. Platz 10 Punkte, Elner als 2. Platz 15 Punkte und Madigan als Siegerin 20 Punkte absahnen. An dieser Stelle ein großes Danke an die Professoren Edinburgh und de Lioncourt für das Organisieren, den Champions fürs Teilnehmen und natürlich allen Zuschauern, die ihre Champions fleißig angefeuert haben. • rb

Das Lösungswort, das sich aus den hervorgehobenen Kästchen ergibt, kann bis zum 27.10.20 per PN an Prof. Horrible für einen Geldgewinn eingesendet werden (auch Professoren).



1. Wie nennt man die Teilnehmer des Trimagischen Turniers? • 2. Wer wählt sie aus? • 3. Wie viele Aufgaben gibt es? • 4. Welche Gattung hatte Harrys Drache bei seiner 1. Aufgabe? • 5. Wie heißt Krums Zaubererinternat? • 6. Wie alt sollten die Champions mindestens sein? • 7. Worin ist das Rätsel für Harrys zweite Aufgabe enthalten? • 8. Wie heißt die Reporterin, die über Harrys Turnier berichtet? • 9. Was ist der Pokal am Ende von Harrys 3. Aufgabe wirklich?